Franz Anders will nicht mehr als Bayern-Vorsitzender kandidieren

HOF. — Der Vorsitzende des FC Bayern Hof, Franz Anders, wird in der Hauptversammlung am 19. Juni im Rahmen der Neuwahlen nicht mehr für diesen Posten kandidieren. Diese Mitteilung machte Anders am Dienstagabend anläßlich einer Zusammenkunft des Verwaltungsrates und begründete seine Absicht damit, daß er aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr die Zeit finde, die umfangreiche Arbeit des Vorsitzenden zu bewältigen. Er müsse deshalb die Mitglieder um Verständnis für seinen Entschluß bitten, der ihm keineswegs leicht gefallen sei, denn die Arbeit an der Spitze des FC Bayern Hof habe ihm trotz der erheblichen Bürde jederzeit viel Freude gemacht. Er sei aber bereit, so sagte Anders weiter, die Position des dritten Vorsitzenden zu übernehmen, die bis jetzt Gerhard Meidhof inne habe, auf den eine wichtige Aufgabe im Spielausschuß warte.

Dann unterrichtete Franz Anders die Verwaltungsratsmitglieder über einen Vorschlag der Vorstandschaft hinsichtlich der Neubesetzung des Vorsitzendenpostens. Nach längeren Verhandlungen habe sich Brauereibesitzer Peter Scherdel bereit erklärt, sich auf der Hauptversammlung als neuer Vorsitzender vorschlagen zu lassen.

Scherdel, der als Gast zur Sitzung gebeten worden war, erklärte den Verwaltungsratsmitgliedern, daß er sich seine Entscheidung gründlich überlegt habe und die Nachfolge von Franz Anders antreten wolle, falls ihm die Hauptversammlung ihr Vertrauen aussprechen sollte. Als Mitglied einer alteingesessenen Hofer Familie wolle er sich dem Ruf des FC Bayern Hof zu verantwortlicher Mitarbeit nicht verschließen.

Die Sitzungsteilnehmer begrüßten einstimmig den Vorschlag der Vorstandschaft und bekundeten, daß sie die Kandidatur Peter Scherdels für den Vorsitzendenposten in der Hauptversammlung unterstützen werden.